



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

14. Dezember 2017

 Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer eröffnet neue Ausstellung im Basler Hof „Biosphärengebiet Schwarzwald – Zukunft mit Tradition“

Präsentation ist auf 16 Schautafeln aus Holz zu sehen // Schau geht im neuen Jahr auf Tour durch die Region

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer hat am Donnerstagnachmittag (14. Dezember, 17 Uhr) die Ausstellung „Biosphärengebiet Schwarzwald – Zukunft mit Tradition“ eröffnet. Die Schau ist bis zum 19. Januar im Basler Hof (Kaiser-Joseph-Straße 167) in Freiburg zu sehen und gibt einen Einblick in das Biosphärengebiet und welche besonderen Eigenschaften das Schutzgebiet im Schwarzwald hat, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. Vom baden-württembergischen Umweltministerium nahm Karl-Heinz Lieber, Abteilungsleiter Naturschutz, teil.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Mit der internationalen Anerkennung hat die UNESCO bestätigt, was wir alle wissen: Der Schwarzwald spielt in der weltweiten Spitzenklasse der Schutzgebiete oben mit. Dass es heute im Schwarzwald so aussieht, ist Ergebnis jahrhundertelanger Nutzung der Landschaft und ihrer Ressourcen. Die Ausstellung zeigt Besuchern und Einheimischen, wie schön unsere Landschaft ist und weshalb sie schützenswert ist und zeigt auf, wie die Dinge zusammenhängen. Sie leistet einen Beitrag zur Identifikation mit dem Biosphärengebiet und macht Lust, das Biosphärengebiet selbst zu entdecken.“

Das gelte nicht für die einheimische Bevölkerung, sondern auch für die wachsende Zahl von Touristen, die den Schwarzwald besuchen. Hier sieht die Regierungspräsidentin noch ungenutztes Potenzial für die Tourismuswirtschaft in

der Region: „Mit dem Biosphärengebiet haben wir ein Exzellenzprodukt geschaffen, das ein Alleinstellungsmerkmal im internationalen Wettbewerb bedeutet. Das sage ich auch mit Blick auf die Tourismuswirtschaft, die das Biosphärengebiet noch viel stärker als Aushängeschild begreifen sollte.“

Das Biosphärengebiet sei von einer umweltfreundlichen Nutzung dieser Kulturlandschaft geprägt, betonte Schäfer. Damit diese erhalten werden könne, müsse die Landnutzung weiterhin in dieser naturverträglichen Art betrieben werden. „Mit dem Biosphärengebiet unterstützen wir beispielsweise die Anschaffung landwirtschaftlicher Geräte und Vermarktungskonzepte. Damit schaffen wir einen echten Mehrwert für die Landnutzerinnen und Landnutzer und tragen zur Erhaltung der einmaligen Landschaft bei. Auch Kulturdenkmale oder kulturelle Projekte werden gezielt gefördert und wirken bei der Bewahrung der Attraktivität der Region mit“, so Schäfer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma „Design Concepts“ haben Stimmungen und Schnappschüsse verschiedener Fotografen aus dem Biosphärengebiet zusammengetragen und in enger Zusammenarbeit mit dem Team aus der Schönauer Geschäftsstelle Texte für die Ausstellung geschrieben. Auf 16 Schautafeln aus Holz werden diese Inhalte präsentiert, die nach seiner Station im Basler Hof auch in der Region zu sehen sein werden. Geschäftsführer Walter Kemkes führte die Gäste nach der Eröffnung durch die Ausstellung.

Nach ihrem Gastspiel in der Freiburger Innenstadt ist die Schau vom 22. Januar bis 13. Februar im Neubau des Regierungspräsidiums in der Bissierstraße 7 ausgestellt, ab 15. Februar dann in der Rainhofscheune in Kirchzarten. Weitere Stationen sind dann die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau (3. April bis 15. Mai), die Landesgartenschau in Lahr (23. Mai bis 5. Juni), das „Forum Erlebnis Holz“ in Bernau (7. Juni bis 8. August) sowie das „Haus der Natur“ auf dem Feldberg (14. September bis 31. Oktober). Die Ausstellung kann über die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Schönau gebucht werden.

Die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr im Basler Hof zu sehen (eingeschränkte Öffnungszeiten zwischen 27. und 31. Dezember jeweils nur bis 15 Uhr). Das Team der Geschäftsstelle bietet thematische Führungen an, an denen spontan teilgenommen werden kann: Geschäftsführer Walter Kemkes am 18. Dezember um 13 Uhr, Manuela Bacher-

Winterhalter am 9. Januar um 16 Uhr und Christoph Huber am 17. Januar um 15 Uhr.

Markus Adler

Hinweis für die Medien:

Zwei Bilder fügen wir zur Illustration bei. Sie zeigen den Geschäftsführer des Biosphärengebiets Walter Kemkes bei einer Führung durch die Ausstellung.